



leepunter

Die Dälliker Schulnachrichten — Wir und unsere Schule



Leepünter für die Grossen
Nach 12 Jahren im Amt übergibt Susi Fahrni das Präsidium

Ausgabe 18 — Juli 2022
www.schule-daellikon.ch



1



2



3



4

- 1 **Cornelia Burri**, Klassenlehrerin
- 2 **Sarina Hintermann**, Klassenlehrerin
- 3 **Alexandra Lüssi**, Kindergartenlehrerin
- 4 **Marco Rüegg**, Leiter Schülerhort

Wir verabschieden uns von



1



2



3



4



5



6



7

- 1 **Susi Fahrni**, Schulpflege Präsidentin
- 2 **Julia Karioth**, Klassenlehrerin
- 3 **Isabelle Klaiber**, Klassenlehrerin
- 4 **Marianne Meier**, DaZ-Lehrerin
- 5 **Gioia Nigg**, Hortmitarbeiterin
- 6 **Arlette Peterhans**, Kindergartenlehrerin
- 7 **Monika Pistone**, Schulpflege

An alle Leserinnen und Leser

Aktuelle Informationen, Anlässe und Fotos (zum Beispiel Skilager, Klassenausflüge usw.) oder Adressen und Links finden Sie jederzeit unter www.schule-daellikon.ch



Primarschule Dällikon

Impressum

leepünter Nr. 18 | 27. Juni 2022
erscheint zweimal jährlich
Umfang: 12 Seiten | Auflage: 2000 Exemplare

Herausgeber
Primarschule Dällikon

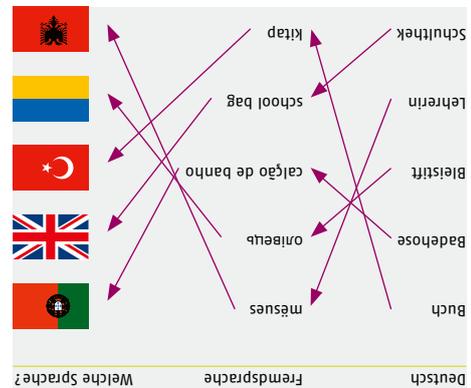
Redaktion
Susi Fahrni, David Leenen, Claudia Ofner, Iva Thomann

Kontakt
Schulhaus Leepünt, 8108 Dällikon
redaktion@leepuent.ch
www.schule-daellikon.ch

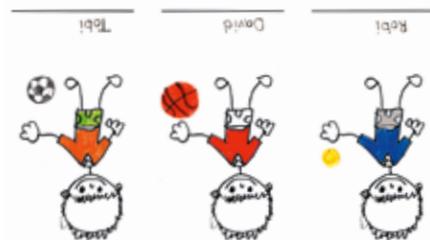
Layout-Gestaltung und Satz
ilka Marchesi, forma, 8108 Dällikon

Druckerei
Justizvollzugsanstalt Pöschwies, 8105 Regensdorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
7. Januar 2023



Sprach-Quiz von Seite 11, leepünter mini:

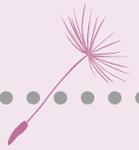


Logical Sport von Seite 9, leepünter mini:

Horizontal ▶ 2 Vier | 3 leepünt | 5 Hausaufgaben | 8 Pause | 9 Deutsch
Vertikal ▲ 1 Ampelweg | 4 Kindergarten | 6 Grau | 7 Turnhalle

Kreuzworträtsel von Seite 5

Rätsel-Lösungen



«Uf wiederluege» – im Doppelpack

Dieses Jahr verlassen gleich zwei Lehrerinnen unsere Schule, um wohlverdient den nächsten Lebensabschnitt in Angriff zu nehmen – Marianne Meier und Arlette Peterhans.

Liebe Marianne

Vor 24 Jahren kamst du an unsere Schule, der Unterricht durfte damals noch in Mundart erfolgen. Du hast flexibel Unterrichtsstunden übernommen, wenn jemand ein Fach nicht erteilen durfte, egal ob Singen in der Klasse von Emil oder Französisch bei den Schülerinnen und Schülern von Teresina.

Rechnet man deine Einstellung mit, hast du während deiner Zeit bei uns vier Schulpräsidenten bzw. -präsidentinnen erlebt.

Immer offen für Neues, hast du zum Beispiel als QUIMS-Beauftragte massgebend dazu beigetragen, dass dies bei uns erfolgreich eingeführt wurde und bis heute rund läuft. 2009 hast du die Weiterbildung fürs DaZ abgeschlossen und seither nicht nur vielen zugezogenen fremdsprachigen Kindern die deutsche Sprache beigebracht, du warst immer auch Ansprechpartnerin für das gesamte DaZ-Team. Zudem hast du mehrfach Fachbegleitungen bei Neueinsteigerinnen im DaZ-Bereich übernommen.

Stets engagiert, motiviert und voller Ideen, immer mit einer Tasche voll Gemüse und Smoothie unterwegs, wurdest du allseits geschätzt, von den Kindern, den Eltern und deinen Team-Gspänli.

Mit QUIMS, DaZ und Schulentwicklung ist jetzt dann Schluss. Wir möchten dir herzlich danken für deinen Einsatz an unserer Schule. Hoffentlich bleibt jetzt viel Zeit für ein paar Reisen mit dem Wohnmobil und ein paar zusätzliche Yogastunden.

Liebe Arlette

Du verlässt unsere Schule nach genau 10 Jahren als Kindergartenlehrerin im Kindergarten 1. Während dieser Zeit hat es in deinem Parallel-Kindergarten mehrere

.....
Weiter auf Seite 4



Wir verabschieden uns herzlich von Arlette Peterhans und Marianne Meier.

Schiff ahoi – ein letztes Mal

Mein Vorgänger hat mir 2010 das Ruder der «Schule Dällikon» übergeben und war überzeugt, dass wir gekonnt alle Hindernisse umsegeln werden.

Das Sinnbild vom Schiff habe ich all die Jahre gerne verwendet, um den Stand der Schule zu visualisieren. Die Gewässer waren nicht immer ruhig und das Sturmtief «Corona» hat uns als Mannschaft der «PS Leepünt» ziemlich gefordert.

Zum Glück ist das ganze Leepünt-Team sehr seetüchtig und wir sind trotz des sehr hohen Wellenganges nicht gekentert.

Die See ist zwar aktuell etwas ruhiger, dennoch gilt es, den einen oder anderen Felsen zu umschiffen, die eine oder andere Welle auszuhalten. Der Lehrermangel trifft auch uns dieses Jahr und wir mussten einigen 1.-Klässlern einen Zuteilungsbrief mit der «Lehrperson vakant» zustellen. Auch die Ukraine-Krise zieht nicht spurlos an uns vorbei, einige Kinder sind mittlerweile bei uns eingeschult worden.

Und wahrscheinlich lauert das Sturmtief «Corona» noch irgendwo. Ich hoffe sehr, dass es unterwegs viel von seiner Kraft verliert, und wenn überhaupt, nur noch als laues Lüftchen bei uns eintreffen wird.

Nun wird es Zeit für mich, ein letztes Mal «Schiff ahoi» zu sagen und das Ruder zu übergeben.

Auch ich bin überzeugt, dass meine Nachfolgerin Sara Schüpbach, gemeinsam mit der ganzen Leepünt-Mannschaft, die «PS Leepünt» sicher durch alle Wetter steuern wird. Ich wünsche euch viel Sonnenschein und nur wenige Sturmtiefs. So könnt ihr eure Energie auf den Schulbetrieb verwenden und nicht, um Krisen zu umschiffen.

Meinem Amtsende sehe ich mit dem berühmten weinenden und lachenden Auge entgegen. Sicher werde ich all die konstruktiven Diskussionen und interessanten Gespräche vermissen. Als Team etwas bewegen zu können und zu sehen, wie unsere Schule sich entwickelt, war sehr bereichernd. Gleichzeitig freue ich mich auf etwas mehr Freizeit und weniger Termine. Dann kann ich mit meinem Mann noch etwas ausgiebiger die Schweiz erkunden. Wer weiss, vielleicht finden wir

.....
Weiter auf Seite 4

4380 Tage Susi Fahrni als Primarschulpräsidentin

Wer Susi Fahrni schon einmal hat zuhören können, kennt es. Die Wortwahl präzise und bedacht, die Vergleiche witzig und einfallreich, das Tempo hoch und anspruchsvoll, die Notizzettel klein, aber oho und die Message durchdacht und zielsicher. So stand sie da vor uns als Team oder bei externen Veranstaltungen. Alle haben stets gerne zugehört, gespannt wie sie diesmal Verknüpfungen machte, lobte und Schwieriges einfach aufzeigte. Unser Fels in der Brandung. Ob zur Begrüssung der Erstklässler oder bei der Verabschiedung der Sechstklässler, meist mit Fotoapparat, Susi war stets präsent. Sie stand Spalier bei Pensionierungen, gratulierte bei Jubilaren und sprach Mut zu bei Krisen. Sie überraschte an Ostern, beschenkte an Weihnachten. Im Hintergrund hat sie organisiert und sich für unsere Schule eingesetzt. Die Sitzungen waren stets vorbereitet und der Zeitplan wurde präzise eingehalten. Sie schöpfte aus ihrem umfassenden Wissen und liess uns daran teil haben. Sie war stets informiert und bereit, sich einzubringen.

Susi hat uns die letzten 12 Jahre souverän geleitet und begleitet. Die Entscheidung, dass Susi nun ihre Freizeit mehrheitlich mit Ihrer Familie und Freunden verbringen möchte, verstehen wir und wünschen ihr dabei ganz viel Freude. Sie hat es mehr als verdient. Uns wird sie fehlen. Immer wieder und an ganz vielen Orten.



Susi Fahrni,
Präsidentin
Primar-
schulpflege

Wir sind dankbar, dass Susi lange ein Teil unseres Teams war. Deshalb verabschieden wir uns mit den Worten:

«Danke für alles was war, ganz viel Spass bei dem, was kommen wird!»

SARA SCHÜPBACH, SCHULPFLEGERIN, KÜNFTIG PRÄSIDIUM

Weiter von Seite 3 – «Kolumne Schiff ahoi»

dann noch mehr solche «Schmankerl» wie auf dem Foto. An der Grenze zum Berner Oberland gibt es tatsächlich eine Gemeinde mit Namen Fahrni – und entsprechend die Bildungsinstitution «Kindergarten und Schule Fahrni».

Während ich diese Zeilen schreibe, findet endlich wieder ganz normal unsere Chilbi statt. Das Schülerturnier läuft, die Eltern feuern ihre Kinder an und riesengross ist der Jubel, wenn ein Tor fällt. Wie schön, endlich wieder Normalität, hoffentlich bleibt dies für lange Zeit so.

Und nun definitiv ein letztes Mal: Herzlichen Dank für ihr Vertrauen in unsere Schule – «Uf Wiederluege und hebed sie Sorg».

SUSI FAHRNI, PRÄSIDENTIN SCHULPFLEGE



Weiter von Seite 3 – Verabschiedung im Doppelpack

Lehrpersonen-Wechsel gegeben. Auf deine Erfahrung konnten immer alle, die neu begonnen haben, zählen. Auch als Fachbegleitung von Neueinsteigern oder als Ansprechperson für junge Lehrpersonen standest du gerne zur Verfügung.

Um mit deiner Klasse Projekte realisieren zu können, war dir kein Aufwand zu gross. Du erinnerst dich sicherlich, wie du über Wochen grosse Kisten in den Kindergarten mitgebracht hast (es hatte jeweils nur eine Kiste Platz im Auto), um mit den Kindern grosse Hütten bauen zu können. Am Schluss entstand in deinem Kindergarten ein ganzes Dorf und die Kinder durften sogar darin übernachten – was für eine Gaudi.

Stets zuverlässig und einsatzbereit wussten wir, dass wir jederzeit auf dich zählen können.

Wir bedanken uns auch bei dir herzlich für dein Engagement an unserer Schule. Hoffentlich kannst du mit deinem Mann die Reise nach Lappland nochmals angehen und die Nordlichter geniessen. Auch das Engadin bietet sicher noch einige Flecken, welche du noch nicht gesehen hast.

Liebe Marianne, liebe Arlette

Geniesst die Zeit, die nun kommt. Sollte euch mal nach einem Schwatz oder einem Kaffee zu Mute sein, ihr seid jederzeit bei uns willkommen. Bleibt gesund und «hebed Sorg».

SUSI FAHRNI, PRÄSIDENTIN PRIMARSCHULPFLEGE

Foto links: Schulhaus Gemeinde Fahrni BE

Playpünt – Eine Woche nur Spielen!

Nach einer Pause von vier Jahren konnte dieses Schuljahr endlich wieder eine Projektwoche stattfinden.

Eine Woche spielen! Die Lehrpersonen haben sich in den Zyklus-Teams ein vielfältiges Angebot ausgedacht. In den Kindergärten wurden unter anderem einfache Spiele hergestellt oder ein Bewegungsparcours im Wald erkundet. Für die älteren gab es mit Lego, Memory oder Domino ein paar Klassiker, mit «Racing-Games», Theaterspielen oder einer Mini-Ausgabe der Olympischen Spiele aber auch viele Spezialitäten.

Sie können sich vorstellen: Eine Woche nur spielen, das macht Spass. Die Projektwoche kam bei Gross und Klein super an und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe – voraussichtlich dann 2025.

DAVID LEENEN, SCHULLEITER



Strategie ist gefragt, auch im Kindergarten.



Die Kindergärten auf Erlebnistour im Wald, inklusive Barfussweg.

Sinneserfahrungen im Wald

Die Projektwoche 2022 ist schon Geschichte. Alle Kindergartenkinder erlebten einen Waldmorgen, bei dem sie verschiedene Sinneserfahrungen erleben durften.

Vogelgezwitscher und verschiedene Geräusche mussten die Kinder zuordnen. Wir haben für die Kinder einen Barfussweg gestaltet, dieser war ein ganz spezielles Sinneserlebnis.

Natürlich grillierten wir zum Znüni auch eine Wurst auf dem Feuer und dazu gab es Pizzabrot zu geniessen. Auch das Wetter war uns freundlich gestimmt. Einfach für alle ein positives Naturerlebnis, welches sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

FRANZISKA FISCHER, KINDERGARTENLEHRERIN



Kreativ, entspannt oder voller Action. Es war für alle etwas dabei.



Buchstabenrätsel

Lösung auf Seite 11

Finde die zehn Titelreihen aus der Mediothek. Die abgebildeten Logos helfen dir bei der Suche. Horizontal, vertikal, diagonal, von rechts nach links oder von links nach rechts – alles ist möglich.

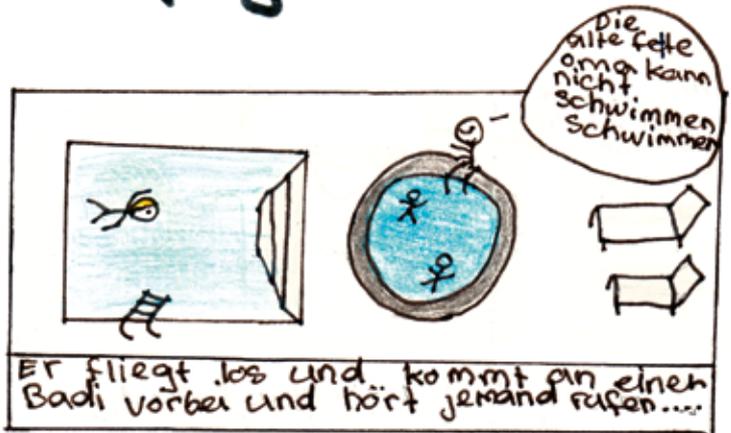
W	R	A	J	E	A	I	B	I	A	A	P	W	T	M	A	X	R	I	Y
J	E	N	G	K	V	E	M	B	I	M	X	Y	F	S	J	S	M	O	E
A	N	R	R	P	Q	N	K	S	L	B	S	E	U	L	U	E	I	M	U
Z	J	I	A	M	N	Z	E	V	J	F	O	O	M	K	R	R	A	U	W
U	M	M	J	G	L	E	O	P	N	X	T	L	K	C	D	O	A	P	C
E	W	H	Q	A	O	G	L	E	Y	N	P	G	G	N	W	X	N	G	S
A	E	Q	Y	N	O	N	B	H	A	Y	A	N	E	L	W	M	D	L	H
T	M	V	S	H	I	N	N	D	S	B	U	V	N	I	Y	A	M	K	I
W	R	Z	I	J	O	P	E	O	J	L	Z	Q	Y	N	S	Q	E	W	V
K	W	I	A	T	K	O	W	S	K	I	L	Q	L	T	L	W	G	C	M
E	O	B	X	B	P	L	X	P	C	O	R	A	G	N	I	Z	M	J	Z
D	V	O	C	W	R	I	N	J	W	E	P	Q	W	D	E	X	X	E	E
V	L	R	M	O	N	Y	R	C	R	B	U	C	U	K	S	X	B	F	V
I	G	G	X	L	N	B	G	F	J	G	O	C	P	P	E	D	N	P	K
W	A	S	T	E	R	I	X	O	Q	K	P	I	V	A	L	B	O	M	H
B	C	I	L	O	L	O	N	D	N	K	U	T	P	P	O	I	O	Ü	P
J	Q	O	U	C	I	O	A	J	T	M	Q	H	U	O	T	S	V	L	N
I	T	R	W	T	A	J	A	N	A	N	G	D	A	S	T	O	N	H	L
Y	R	K	R	J	Z	F	L	H	W	G	A	Z	L	Q	E	M	H	C	M
P	Y	A	B	O	H	U	P	G	Y	I	O	A	T	F	W	P	A	S	H
K	O	T	A	F	I	T	I	U	C	V	B	O	T	Y	L	E	E	E	G



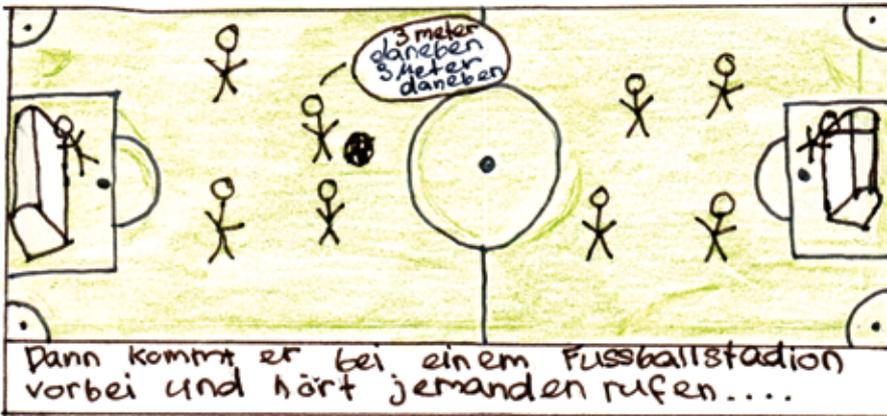
Die Oma und der Papagei



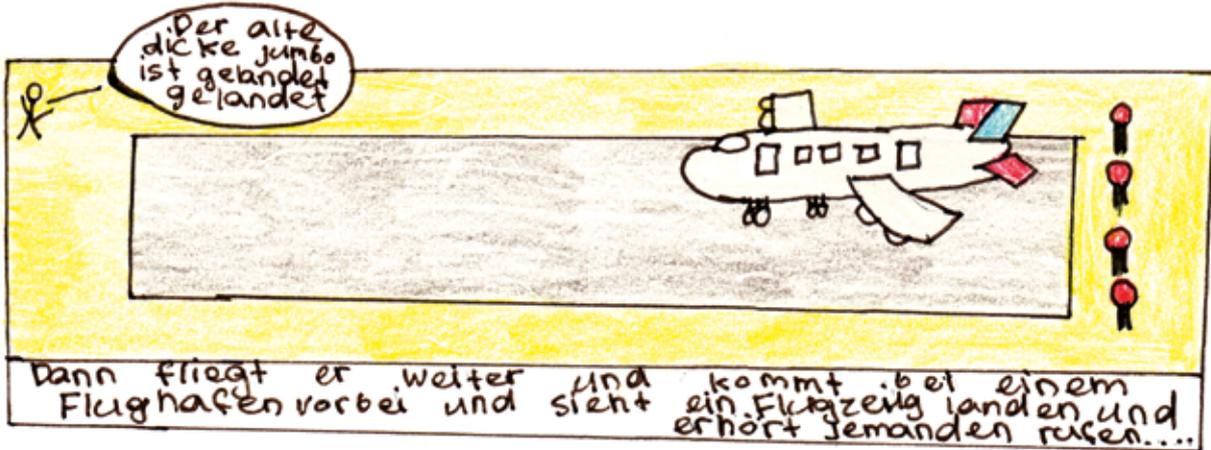
Die Oma befiehlt dem Papagei um die Welt zu fliegen



Er fliegt los und kommt an einem Badi vorbei und hört jemand rufen....



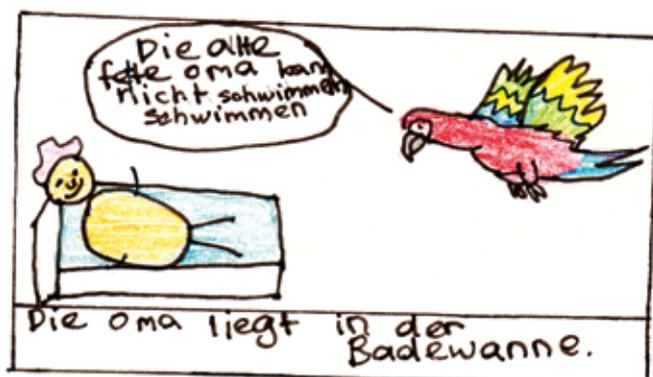
Dann kommt er bei einem Fussballstadion vorbei und hört jemanden rufen....



Dann fliegt er weiter und kommt bei einem Flughafen vorbei und sieht ein Flugzeug landen und erhört jemanden rufen....



Er kommt nach Hause und sagt....



Die oma liegt in der Badewanne.

Lückentext

Löse diesen Lückentext über unsere Schule.

Hallenbad | Klassen | 1969 | Grundacherstrasse | vier | Kindern

Früher gab es ein Schulhaus beim Kreisel im Dorf. Dort war ein Lehrer mit über 60
 Erst 1965 haben sie in der Schulgemeindeversammlung bestimmt, dass sie das Landstück «Leepünt»
 kaufen wollen. haben sie das erste Schulhaus im Leepünt fertig gebaut. Im Leepünt
 gibt es jetzt Schulhäuser, ein Mehrzweckgebäude mit und zwei
 Gebäude mit Kindergärten. 375 Kinder besuchen heute die Schule und 74 Personen arbeiten im
 Leepünt. Es gibt 19 Kommen Sie und besuchen Sie unser Leepünt an der
 12, 8108 Dällikon! RODRIGO, 6. KLASSE

Logical Sport

Lies unten die Anweisungen Punkt für Punkt durch. Schreibe die Namen der Kinder auf die Linien, male ihre Kleider richtig aus und zeichne die Bälle.



1. Der Junge ganz rechts heisst Tobi.
2. Der Junge ganz links heisst Robi.
3. David steht in der Mitte und spielt Basketball.
4. Der Junge mit dem blauen T-Shirt und der grauen Hose steht nicht rechts.
5. Tobi spielt Fussball.
6. Robi spielt Tennis.
7. Der Basketballer trägt ein rotes T-Shirt und eine weisse Hose.
8. Der Fussballer trägt eine grüne Hose und ein oranges T-Shirt.

Lösung auf Seite 2

Peppa pig erfährt die Wahrheit



Peppa pig geht in die fabrik und erfährt die wahrheit...

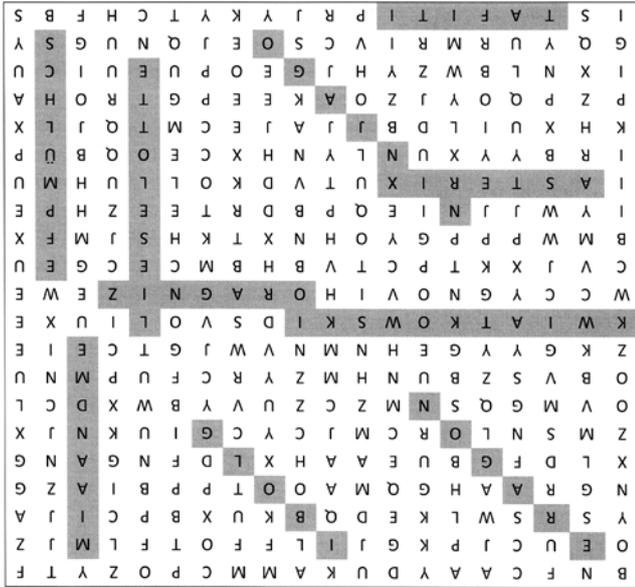
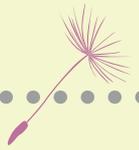
Peppa pig erfährt das sie die ganze zeit ihr familie gegessen!

Nachdem Peppa pig die Wahrheit erfuhr wurde sie vegetarierin.

Comic von Chiara

Ausmalbild für die Kleinsten





Lösung Buchstabenrätsel von Seite 7

Leepünter «mini» – eine Premiere

Ich arbeite seit 10 Jahren in Dällikon. Den Leepünter gibt es noch viel länger. Es gab schon Hefte zu vielen Themen: Projektwoche, neues Schulhaus oder natürlich Corona. Wir haben aber immer für Erwachsene geschrieben. Das bedeutete: Viele und lange Texte zum Lesen. Zum Spielen, Malen oder Rätseln gab es nie etwas. Das wollten wir ändern: Diese Ausgabe des Leepünters ist auch für euch – SchülerInnen und Schüler.

Wir haben ein buntes Heft gemacht: Unter anderem gibt es ein Logical, eine Geschichte mit Bildern, verschiedene Rätsel und etwas zum Malen. Ihr könnt natürlich auch von der anderen Seite lesen. Und eure Eltern dürfen auch bei den Rätseln mitmachen, wenn sie möchten.

Gefällt euch das Heft? Sollen wir das wieder einmal machen? Oder könnten wir etwas besser machen? Lasst euch von euren Eltern helfen und meldet euch per Mail:

redaktion@leepuent.ch

Und jetzt: Viel Spass! DAVID LEENEN, SCHULLEITER

Sprach-Quiz

Lösung auf Seite 2

Hier stehen fünf Wörter aus der Schule auf Deutsch und in einer anderen Sprache. Verbinde das deutsche Wort mit dem richtigen Wort in der anderen Sprache. Und verbinde dieses weiter mit der Flagge, die zu der Sprache passt. Siehe Beispiel.

Deutsch	Fremdsprache	Welche Sprache?
Buch	mësues	
Badehose	оливецъ	
Bleistift	calção de banho	
Lehrerin	school bag	
Schulthek	kitap	

Liebling*switz

aus der Klasse Kurer

Welches ist deine Lieblingsfarbe?
Weiss nicht.
Welche dann?



leepunter *mini*

Die Dälliker Schulnachrichten — Wir und unsere Schule



Leepünter mini für die Kleinen
Zum ersten Mal gibt es eine Ausgabe mit Spiel und Spass

Ausgabe 18 — Juli 2022
www.schule-daellikon.ch